



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 22/2021 – 14.09.2021 Insektizideinsatz im Winterraps

Die frisch gesäten Rapsbestände entfalten nun oftmals das erste Laubblatt. Das sonnige, warme Wetter sorgt für eine rasche Entwicklung der Bestände.

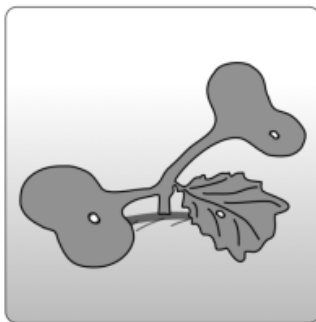
Mit der Aussaat des Rapses wird auch der Rapserrdfloh wieder aktiv und zieht in die frischen Rapsbestände ein.

Nach einem 14-tägigen Reifungsfraß legt das Weibchen die Eier in den Boden und die jungen Larven ziehen nach dem Schlupf in die Pflänzchen ein. Durch die insektiziden Beizen wird einiger Schutz erreicht, dennoch sollt eine Bonitur der Rapspflanzen erfolgen.

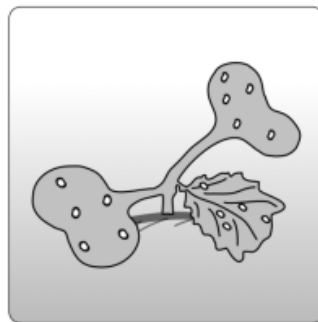
Ein Befall mit Erdflöhen ist durch den typischen Lochfraß an den Keim- und ersten Laubblätter zu erkennen. Um das Pflanzenwachstum nicht zu beeinträchtigen, sollte ab einem **Blattflächenverlust > 10 %** eine Maßnahme geplant werden.

Folgendes Schema verdeutlicht die Bewertung des Schadens:

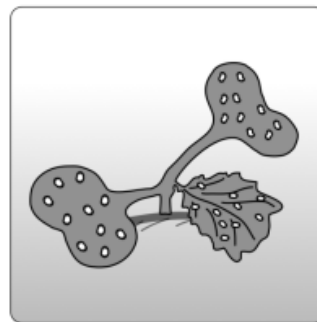
### Bewertung des Lochfraßschadens durch den Rapserrdfloh



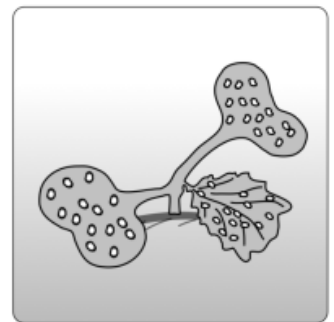
1% Lochfraß am Blatt: < BRW



5% Lochfraß am Blatt: < BRW



10% Lochfraß am Blatt: = BRW



15% Lochfraß am Blatt: > BRW

Quelle: ISIP

Eine Bekämpfung der Larven ist vor allem wichtig, da die Fraßgänge und Löcher der Larven Eintrittspforten für Phoma und andere pilzliche Schaderreger sein können. Zudem wird die Auswinterungsgefahr erhöht.

Für eine Behandlung im Herbst eignen sich vor allem Pyrethroide wie z.B. **Karate Zeon** (0,075 l/ha) oder **Cyperkill Max** (0,05 l/ha) aber auch ein **DecisForte** (0,05 l/ha).

Oftmals sind Maßnahmen in frühen Stadien gut mit Herbiziden oder mit Blattdüngern wie z. B. **Beiselen TopBor 1,5 l/ha + Beiselen Top RapsMix 1,0 l/ha** kombinierbar.

### Ausfallgetreide

Bitte beachten Sie auch die Bekämpfung von Ausfallgetreide und Ungräsern im Raps. Diese dienen vor allem Blattläusen als grüne Brücke um frisch angesätes Getreide neu zu infizieren. Zusätzlich konkurrieren Raps und Ausfallgetreide um Wasser, Nährstoffe und Standraum.

Zu Bekämpfung empfehlen wir **Agil-S/Zetrola 0,75-1,0 l/ha** oder **GramFix 1,25-2,0 l/ha**.

Bei schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz sollte auf DIM's zurückgegriffen werden wie z. B.

**VextaDim 240 EC + VexZone (0,5 l/ha + 0,5 l/ha)** oder **Select 240 EC + Radiamix (0,5 l/ha + 1,0 l/ha)**.

Bitte beachten Sie die aktuellen Auflagen und Zulassungen der Pflanzenschutzmittel!